



## Amtliches Nachrichtenblatt

6. Jahrgang

MITTWOCH, 19. März 2008

KW 12

Wir wünschen der Bevölkerung und  
Unseren Gästen ein frohes Osterfest



*Manfred Wöhrle*

Manfred Wöhrle  
Hausach

*Siegfried Eckert*

Siegfried Eckert  
Gutach

*Siegfried Scheffold*

Siegfried Scheffold  
Hornberg

## Mitteilungen aus Hornberg

# Herzliche Einladung zur Ausstellung

Heide Becht

Alexandra Nagler

Armin Gotthans

Willy Heine

Carola Hock

Werner Kenngott

Ingeborg Luedtke

Adriano Murer

15.

**GEMÄLDEAUSSTELLUNG HORNBERGER MALER**

von Montag 31.03.2008

bis Freitag 18.04.2008

in der Sparkasse und im  
Rathausfoyer am Bärenplatz  
Hornberg

**Blutspendetermin in Hornberg am 25. März 2008 von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Stadthalle Hornberg. Näheres unter Veranstaltungen auf Seite 37**

**Das Herz an der richtigen Stelle.**




**SPENDE BLUT**  
BEIM ROTEN KREUZ

 **Deutsches Rotes Kreuz** Termine und Infos 0800 11 949 11 oder DRK.de

## Herausragender Erfolg unserer Auszubildenden Nicole Benzing

Herr Bürgermeister Scheffold, die Ausbildungsbeauftragte Birgit Maier und das ganze Rathaussteam freuen sich mit unserer neuen Kollegin Nicole Benzing über den herausragenden Abschluss ihrer Ausbildung. Im Februar diesen Jahres hat Frau Benzing ihre zweieinhalbjährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadtverwaltung Hornberg als Zweitbeste in ganz Baden-Württemberg abgeschlossen – Herzlichen Glückwunsch!



## Jahreskartenvorverkauf für die Badesaison 2008

Der Vorverkauf der Jahreskarten für das Städtische Freibad Hornberg hat begonnen. Die Jahreskarten werden von der Tourist-Information Hornberg zu folgenden Zeiten verkauft:

### bis 31.03.2008:

Montag – Freitag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr  
Donnerstag 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

### ab 01.04.2008:

Montag – Freitag 09:00 Uhr – 13:00 Uhr  
Montag – Donnerstag 14:00 Uhr – 17:00 Uhr  
Freitag 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie eine Vorbestellung der gewünschten Jahreskarten unter Tel. 793-44 oder per Email an [tourist-info@hornberg.de](mailto:tourist-info@hornberg.de) vorzunehmen.

Für die Schwimmbadsaison 2008 gelten weiterhin folgende Eintritts- und Benutzungsgebühren für Jahreskarten:

### Art der Karten

**1. Kinder u. Jugendliche vom 4. bis 16. Lebensjahr; Schüler, Studenten, sowie Wehr- und Zivildienstleistende bis zum vollendeten 27. Lebensjahr gegen Vorlage eines entspr. Nachweises** 20,00 EUR  
Jahreskarte für das zweite Kind bis 16 Jahre 17,50 EUR

Jahreskarte für das dritte und jedes weitere Kind bis 16 Jahre Frei

**2. Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahre** 35,00 EUR

Abendtarif ab 17.00 Uhr 27,50 EUR

**3. Familienjahreskarten** für Ehegatten und Partner in nichtehelicher Gemeinschaft, die im selben Haushalt wohnen mit Kindern, soweit sie sich in der Ausbil-



## Neues vom Rathaus

### Öffnungszeiten Ostern 2008

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, am Gründonnerstag, dem 20. März 2008 wird die Abendsprechstunde der Stadtverwaltung Hornberg von 16.00 Uhr auf 14.00 Uhr verlegt.

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen frohe Osterfeiertage.  
Ihre Stadtverwaltung

### Fälligkeit Abschlag Wasser/Abwasser 1.Qu.2008

**Wir weisen darauf hin, dass die Abschlagszahlung für Wasser/Abwasser**

für das 1. Quartal 2008 zum 31.03.2008 fällig wird. Bitte überweisen Sie den Abschlagsbetrag, der auf der Schlussrechnung 2007 ausgewiesen war, zum Fälligkeitstermin, falls Sie der Stadt Hornberg keinen Abbuchungsauftrag erteilt haben. Separate Abschlagsrechnungen werden nicht verschickt. Abbucher erhalten den Abschlagsbetrag automatisch abgebucht

dung befinden und kein eigenes Einkommen haben

65,00 EUR

Familien mit Personen der Gruppe 4 50,00 EUR

4. Schwerbehinderte mit einer Erwerbsminderung von mind. 50% sowie Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem BSHG und BVG gegen Vorlage eines entspr. Nachweises


Erwachsene 27,50 EUR

### Städtische Musikschule:

Neue Kurse zum 01. April 2008

Ab April beginnen neue Ausbildungskurse in allen Instrumentalgruppen.

Eltern, die ihr Kind für einen der neu beginnenden Kurse anmelden möchten, werden gebeten, die Anmeldung bis spätestens zum 30. März 2008 vorzunehmen. Ein Anmeldeformular ist in dieser Ausgabe von Aktuell abgedruckt. Anmeldevordrucke können auch per Email bei Frau Mayer (simone.mayer@hornberg.de) angefordert werden und stehen auf der Home-page der Stadt Hornberg (www.hornberg.de) zum Download bereit. Weitere Auskünfte erteilen Frau Simone Mayer unter Tel. 07833/793-61 sowie Herr Stadtmusikdirektor Böcherer unter Tel. 07422/53891.



## Anmeldung

Hiermit melde ich mein(e) Kind(er)

1.) Name: \_\_\_\_\_ Geb.: \_\_\_\_\_ Instrument: \_\_\_\_\_

2.) Name: \_\_\_\_\_ Geb.: \_\_\_\_\_ Instrument: \_\_\_\_\_

zur Teilnahme am Unterricht der Städtischen Musikschule Hornberg an.

**Musik-Miete:**

**Musikalische Früherziehung:**

**Musikalische Grundausbildung:**  Blockflöte  
 Melodica

**Instrumentalunterricht:**  Klavier  Querflöte  Trompete  
 Keyboard  Oboe  Horn  
 Akkordeon  Fagott  Posaune  
 Gitarre  Klarinette  Euphonium/Tenorhorn  
 Saxophon  Tuba  
 Schlagzeug

Die Gebührenordnung und Kündigungsfrist erkenne ich an.  
Zur Gebührenrehebung wird der Stadtbüro Hornberg folgende Bankzugangsmitteilung erteilt:

Konto - Nr.: .....	Sparkasse Heilbronn - Zell	BLZ 664 515 40	<input type="checkbox"/>
	Volksbank Trieburg	BLZ 664 917 00	<input type="checkbox"/>
	.....	BLZ .....	<input type="checkbox"/>

**Anschrift des gesetzlichen Vertreters:**

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_, Tel.: \_\_\_\_\_

Hornberg, den \_\_\_\_\_

**Mitteilung des Amtes für Landwirtschaft (Aufforderungsanträge Herbst 2008/Frühjahr 2009) steht unter der Rubrik „Gemeinsamer Teil – Aus dem kreisgesehen“**



## Aus dem Gemeinderat

### Bericht aus der letzten Gemeinderatssitzung vom 12. März 2008:

#### TOP 01. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht-öffentlicher Sitzung

Bürgermeister Scheffold gibt bekannt, dass der Gemeinderat am 20. Februar 2008 in nichtöffentlicher Sitzung über den Programmentwurf und die Budgetplanung für die Städtepartnerschaftsfeier Bischwiller am 07. Juni 2008 beraten hat. Außerdem wurde eine Wohnungsvergabe beschlossen.

#### TOP 02. Neufassung der Bleibenlochquelle im Schwanenbachtal: Vergabe der Tiefbauarbeiten

Wie bekannt, muss die Bleibenlochquelle im Schwanenbachtal neu gefasst werden. Die Quellfassungsarbeiten sind unter 4 Fachfirmen beschränkt ausgeschrieben worden. Es wurden 3 Angebote abgegeben, günstigster Bieter ist das Baugeschäft Kaltenbach aus Hornberg. Die Firma Kaltenbach hat auch bereits die Quellfassungsarbeiten im Schwickersbach durchgeführt. Mit den Arbeiten soll im April begonnen werden. Die Maßnahme wurde bereits mit dem Landratsamt Ortenaukreis abgestimmt, die schriftliche Zustimmung wird vor Baubeginn noch eingeholt.

Bürgermeister Scheffold spricht dem Grundstückseigentümer seinen ausdrücklichen Dank aus für die Duldung der Quelle. Die Duldung wird durch eine Dienstbarkeit abgesichert.

Ortsvorsteherin Eveline Lauble berichtet, dass der Ortschaftsrat am 06. März 2008 über die Maßnahme informiert worden ist. Der Ortschaftsrat hat der Planung zugestimmt. Es wird gebeten, den Grundstückseigentümer wegen der notwendigen Vorarbeiten zu informieren.

Bürgermeister Scheffold informiert, dass für die Übergangszeit ein mobiler Wasserbehälter im Schwanenbachtal aufgestellt wird.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Tiefbauarbeiten (Erd- und Betonarbeiten) zur Verlegung einer Quellleitung und Sanierung im Fassungsbereich der Bleibenlochquelle im Schwanenbachtal an den günstigsten Bieter, das Baugeschäft Kaltenbach, Hornberg zum Angebotspreis von 17.273,39 EUR brutto zu vergeben.

#### TOP 03. Neubau Hammersteg: Vergabe der

- a) Erd-, Beton- und Pflasterarbeiten
- b) Stahlbauarbeiten
- c) Holzbauarbeiten

Die erforderlichen Erd- und Betonarbeiten, die Stahlbauarbeiten und die Holzbauarbeiten sind jeweils beschränkt ausgeschrieben worden.

Die Angebotsübersichten liegen dem Gemeinderat vor. Günstigste Bieter sind die Firmen Läufer Bauunternehmen, Hornberg, Stahlbau Möcke, Schiltach und Zimmerei Brohammer, Hornberg.

Außerdem werden die Abbrucharbeiten für den alten Hammersteg noch beschränkt ausgeschrieben, die Auftragsvergabe liegt in der Zuständigkeit des Bürgermeisters.

Im Haushaltsplan 2008 stehen für den Neubau des Hammerstegs 75.800 EUR zur Verfügung.

Stadtrat Fuhrer merkt an, dass die Angebotssummen der 3 günstigsten Angebote um 16 % unter diesem Ansatz liegen. Hierzu wird auf Anfrage von Stadtrat Weißer aber ausgeführt, dass noch Planungskosten für die Statik von rund 4.000 EUR und die Abbruchkosten dazu kommen. Die Abbruchkosten werden noch bekannt gegeben.

Der Baubeginn ist nach Ostern geplant.

Stadtrat Pätzold stellt fest, dass die Angebotspreise bei den einzelnen Gewerken stark differieren.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeitsaufträge für den Neubau des Hammerstegs wie folgt an den jeweils günstigsten Bieter zu vergeben:

- a) Erd-, Beton- und Pflasterarbeiten: Zum Angebotspreis von 28.813,20 EUR brutto an die Firma Läufer GmbH Bauunternehmen, Hornberg.
- b) Stahlbauarbeiten: Zum Angebotspreis von 31.669,33 EUR brutto an die Firma Stahlbau Möcke, Schiltach.
- c) Holzbauarbeiten: Zum Angebotspreis von 2.970,24 EUR brutto an die Zimmerei Joachim Brohammer, Hornberg.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Abbrucharbeiten beschränkt auszuschreiben und den Gemeinderat über die Auftragsvergabe und die Angebotssumme zu informieren.

#### **TOP 04. Wasserversorgung: Vergabe der Ingenieurleistungen zur Leckortung**

Die Verwaltung hat das Ingenieurbüro Weissenrieder GmbH, Offenburg zur Abgabe eines Honorarangebotes für die Erarbeitung eines Konzeptes zur Reduzierung der Wasserverluste aufgefordert. Das Büro Weissenrieder hat ein Angebot für den Aufbau eines Leckortungssystems und die Überwachung sowie Auswertung der ermittelten Werte vorgelegt, das sich auf 4.591,91 EUR brutto beläuft. Die Durchführung der erforderlichen Messungen und Umsetzarbeiten für die so genannten Datenlogger wird durch die mit der Betriebsführung der Wasserversorgung beauftragte Firma Kempf durchgeführt. Bürgermeister Scheffold führt aus, dass der Eigenbetrieb Wasserversorgung vorsteuerabzugsberechtigt ist und deshalb nur ein Nettoaufwand von rund 3.850 EUR entsteht.

Stadtbaumeisterin Moser erläutert die geplanten Maßnahmen. In den Übergabebehältern sollen neue Wasserzähler eingebaut werden. Außerdem werden so genannte Datenlogger auf einzelne Wasserschieber aufgebracht, um durch mehrtägige Messungen eine Leckortung zu erreichen. Das Angebot des Büros Weissenrieder beinhaltet eine Interpretation der Daten. Mit ersten Ergebnissen ist in rund 3 Monaten zu rechnen.

Bei den neuen Wasserzählern handelt es sich um die Ausgangszähler der Übergabebehälter. Hier wurde eine große Differenz zum Eingangszähler von der Wasserversorgung „Kleine Kinzig“ festgestellt. In einem weiteren, späteren

Schritt sind die Kontrollmaßnahmen in den Druckzonen weiter zu verbessern.

Auf die Fragen der Stadträte Siller und Wöhrle erläutert Stadtbaumeisterin Moser weitere technische Daten zu den geplanten Maßnahmen. Das Büro Weissenrieder wird den Einbau der Datenlogger und die Elektrotechnik überwachen sowie die Orte für die Datenlogger festlegen, auf der Grundlage des vorhandenen Kartenmaterials. Das Angebot des Büros Weissenrieder beruht auf den üblichen Stundensätzen, je nach Mitarbeit der Firma Kempf können die Kosten auch geringer ausfallen.

Stadtrat Dold gibt zu bedenken, dass auch an die Leitungen zwischen den Hochbehältern Anschlussleitungen angeschlossen sind, dies ist bei den Messungen zu berücksichtigen.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Ingenieurleistungen für den Aufbau und Einsatz eines Leckortungssystems zur Reduzierung der Wasserverluste im Versorgungsnetz zum Angebotspreis von 3.858,75 EUR netto an das Ingenieurbüro Weissenrieder GmbH zu vergeben.

Herr Dipl.-Ing. Bischler vom Büro Weissenrieder wird dem Gemeinderat nach dem Einbau der Datenlogger die technische Seite der Maßnahme erläutern.

#### **TOP 05. Umbau und Einweihung der Hauptstraße:**

- a) Zwischenbericht
- b) Herausgabe einer Broschüre

#### **a) Aktueller Zwischenbericht**

Bürgermeister Scheffold informiert über den aktuellen Bauablauf.

Stadtrat Dold fragt an, ob auch unter den restlichen, bereits gelieferten Pflastersteinen solche mit Schäden sind.

Bürgermeister Scheffold antwortet, dass dies erst nach dem Einbau erkennbar ist. Werden erneut schadhafte Pflastersteine festgestellt, ist der Lieferant verpflichtet, diese auf eigene Kosten auszutauschen.

#### **b) Einweihungsfeier am 06. bis 08. Juni 2008**

Mit den Beteiligten hat am 06. März 2008 eine weitere Besprechung stattgefunden. Das aktuelle Festprogramm wird vom Vorsitzenden kurz erläutert. Er stellt fest, dass die Resonanz der Teilnehmer sehr gut ist.

#### **c) Herausgabe einer Broschüre**

Wie bei größeren Baumaßnahmen üblich, schlägt die Verwaltung die Herausgabe einer 40-seitigen Broschüre über die Neugestaltung der Innenstadt vor. Auf die Vorberatungen im Gemeinderat wird verwiesen. Dem Gemeinderat liegt eine Kostenübersicht vor, die auch Refinanzierungsmöglichkeiten über Anzeigen enthält.

Die Verwaltung schlägt eine Auflage von 2.500 Exemplaren vor, wovon rund 2.000 Exemplare an die Haushalte verteilt werden sollen, der Rest soll auswärtigen Gästen zur Verfügung gestellt bzw. in den Folgejahren verwendet werden.

Nach der Kalkulation der Verwaltung verbleibt für die Stadt Hornberg ein Eigenanteil von rund 1.250 EUR. Falls auf die Einschaltung einer Agentur verzichtet und die Gestaltung an eine Druckerei übertragen wird, sind weitere Kostenreduzierungen möglich.

Die Broschüre soll dasselbe Format wie die Tunneleinweihungsbroschüre und die damalige Rathausbroschüre ha-

ben. Es ist eine Vierfarbbroschüre in hochwertiger Qualität geplant.

Stadtrat Wöhrle fragt an, ob die von der Verwaltung kalkulierten Anzeigenerlöse von 7.000 EUR für 10 Anzeigen-seiten realistisch sind.

Bürgermeister Scheffold antwortet, dass erfahrungsgemäß die an der Baumaßnahme beteiligten Firmen sich beteiligen werden. Er ist dafür, dass jeder Partner mindestens eine halbe Seite belegen muss. Die Sparkasse Haslach-Zell und die EGT haben beispielsweise bereits Interesse signalisiert. Zu beachten ist, dass eine solche Broschüre auch eine gute Referenz für die beteiligten Firmen darstellt.

Stadtrat Fuhrer ist der Meinung, dass die Kosten pro Broschüre bei Gesamtkosten von brutto 10.000 EUR für 2.5000 Exemplare bei der geplanten Qualität günstig sind. Er fragt aber an, ob auf die Imagebroschüre nicht verzichtet werden kann und die beteiligten Firmen stattdessen zu einer Spende aufgefordert werden können.

Bürgermeister Scheffold informiert auf Anfrage von Stadtrat Dold, dass bezüglich der Druckkosten 2 Angebote vorliegen.

Stadtrat Pätzold sieht in der Broschüre ein Referenzobjekt für die Firmen und ist dafür, diese herauszugeben.

Stadtrat Horn schlägt vor, zur weiteren Kostenreduzierung die Gestaltung der Broschüre durch eine leistungsfähige Druckerei vornehmen zu lassen.

Stadtrat Zühlke beantragt angesichts des überschaubaren städtischen Eigenanteils eine Abstimmung.

Stadtrat Wöhrle fügt noch an, dass die von den Firmen gewünschte Referenz eher durch eine Besichtigung der Baumaßnahme erreicht werden kann, als durch eine Broschüre.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt vom Zwischenbericht der Verwaltung über den aktuellen Bauablauf und den Stand der Vorbereitungsarbeiten für das Einweihungsfest am 06. bis 08. Juni 2008 zustimmend Kenntnis.

Der Gemeinderat beschließt mit 15 Ja-Stimmen, bei 3 Nein-Stimmen und einer Enthaltung, aus Anlass der Neugestaltung der Innenstadt eine ca. 40-seitige Broschüre zu veröffentlichen.

#### **TOP 06.**

##### **Mediathek:**

- a) Aktueller Zwischenbericht
- b) Festlegung des Einweihungstermins

##### **a) Aktueller Zwischenbericht**

Sachbearbeiterin Birgit Maier erläutert den Sachstand. Die Renovierungsarbeiten in den Räumen der Mediathek sind bis auf die Bodenbelagsarbeiten und den Sanitärbereich abgeschlossen. Das Mobiliar ist bestellt und wird Mitte April geliefert. Der EDV-Arbeitsplatz ist bereits komplett eingerichtet und im Einsatz. Die ehrenamtlichen Helferinnen der Mediathek wurden geschult für den Einsatz der neuen Bibliothekssoftware im Ausleihbetrieb und erfassen derzeit die Altbestände der bisherigen Büchereien. Bis zur Eröffnung werden die bisherigen Bestände zudem um einen beachtlichen Grundbestand an Medien erweitert. Es haben sich zwischenzeitlich 3 weitere Helferinnen zur Mitwirkung bereit erklärt. Die Verwaltung arbeitet derzeit an der Erstellung einer Benutzungs- und Gebührenordnung, die dem Gemeinderat gesondert zur Entscheidung vorgelegt wird.

Die bisherige städtische Bücherei ist geschlossen worden, der Umzug in die neue Mediathek findet in den Osterferien statt. Vorgesehen sind Öffnungszeiten an einem Vormittag sowie an zwei Nachmittagen, voraussichtlich Dienstag und Freitag. Die Mediathek wird dann jeweils mit Zweiertams besetzt sein.

Stadtbaumeisterin Moser erläutert nun noch den Baufortschritt. Die Restarbeiten werden in den nächsten Tagen durchgeführt. Auch die Toiletten vor dem Stadtmuseum im Erdgeschoss werden saniert.

Der Gemeinderat nimmt vom derzeitigen Entwicklungsstand Kenntnis.

#### **b) Festlegung des Einweihungstermins**

Die Verwaltung schlägt als Einweihungstermin Freitag, 25. April 2008 um 16.00 Uhr vor.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat legt einstimmig als Einweihungstermin Freitag, 25. April 2008 um 16.00 Uhr fest.

#### **TOP 07.**

##### **Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis für Gartenwirtschaften:**

- a) Gasthaus „Tannhäuser“
- b) Bistro „Felsen“

Die Verwaltung hat dem Hotel „Adler“ und dem Naturcafé Waidele bereits die straßenrechtliche Sondernutzungserlaubnis zur Einrichtung von Gartenwirtschaften erteilt. Entsprechende Anträge liegen nun auch vom Gasthaus „Tannhäuser“ und vom Bistro „Felsen“ vor.

Die Gartenwirtschaft des Bistros „Felsen“ soll auf den 3 Parkplätzen vor dem gegenüberliegenden Orbaugebäude eingerichtet werden.

Die Gartenwirtschaften sollen nur in den Sommermonaten betrieben werden und hochwertig gestaltet werden.

Stadtrat Weißer spricht in diesem Zusammenhang die fortdauernden Parkverstöße in der Innenstadt an. Bürgermeister Scheffold führt aus, dass die Innenstadt nun als Halteverbotszone mit Parkscheibenpflicht und Tempo 20-Regelung ausgeschildert wird. Die Parkplätze sind provisorisch markiert worden, die Freiflächen müssen durch geeignete Maßnahmen blockiert werden. Er schlägt vor, zunächst die Einrichtung der Gartenwirtschaften abzuwarten und danach die weiteren Freiflächen festzulegen. Nach einer Auswertung des Parkverhaltens der Verkehrsteilnehmer soll dann in einer der nächsten Gemeinderats-sitzungen die endgültige Markierung der Stellplätze festgelegt werden. Voraussetzung für die Akzeptanz der neuen Regelung sind auch entsprechende Kontrollen.

Die Bodenhüllen für die Umrahmungen der Gartenwirtschaften sind über die Wintermonate abzudecken. Stadtrat Pätzold könnte sich vorstellen, im Bereich des Bärenplatzes die Höchstparkdauer abzusenken, beispielsweise auf eine halbe Stunde. Bürgermeister Scheffold will rechtlich prüfen lassen, ob eine solche Verkürzung innerhalb einer Halteverbotszone mit einer generellen Höchstparkdauer von 2 Stunden überhaupt möglich ist.

Stadtrat Fuhrer erinnert an den Grundsatzbeschluss des Gemeinderates aus den 90-iger Jahren, dass in Hornberg keine Parkgebühren mehr erhoben werden.

Auf Anfrage von Stadträtin Laumann führt Hauptamtsleiter Flaig aus, dass das Landratsamt Ortenaukreis als Gaststättenbehörde den Betrieb von Gartenwirtschaften einheitlich bis zum 23.00 Uhr genehmigt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der geplanten Einrichtung von Gartenwirtschaften auf dem Gehweg vor dem Gasthaus „Tannhäuser“, Hauptstraße 76 und auf den Parkplätzen vor dem Orbaugebäude, Hauptstraße 83 für das Bistro „Felsen“ zu. Die Verwaltung wird beauftragt, jeweils eine Sondernutzungserlaubnis mit den notwendigen Auflagen und Bedingungen zu erteilen.

**TOP 08. Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Erweiterung des vorhandenen Beherbergungsbetriebs auf dem Grundstück Flst.Nr. 217/1 R (Fohrenbühl 65) in Hornberg-Reichenbach**

Die bisherige Waldabstandsproblematik konnte durch einen Grundstückskauf gelöst werden. Die Baumaßnahme ist zu begrüßen und dient der weiteren Betriebsentwicklung, so Bürgermeister Scheffold.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

**TOP 09. Bekanntgaben und Anfragen**

**09.1 ELR-Antrag 2008**

Wirtschaftsminister Peter Hauk hat der Stadt Hornberg mitgeteilt, dass der ELR-Antrag 2008 der Stadt Hornberg nicht berücksichtigt werden konnte. Die Verwaltung wird nun im Herbst einen erneuten Antrag stellen.

Beantragt wurden Zuschüsse für Maßnahmen im Bereich der Ortsverwaltung Niederwasser und für zwei privatgewerbliche Vorhaben. Für diese beiden privatgewerblichen Vorhaben wird geprüft, ob eine andere Förderung möglich ist oder ob eine unterjährige ELR-Förderung möglich ist.

Ortsvorsteher Dold spricht sich ebenfalls für einen Neuantrag aus, der gegebenenfalls noch besser begründet werden muss.

**09.2 Verlegung der L 108 in die Eisenbahnstraße**

Kultusminister Helmut Rau hat der Stadt Hornberg mitgeteilt, dass nicht zuletzt auf sein Betreiben hin das Innenministerium die Verlegung der L 108 in die Eisenbahnstraße in das Landesstraßenbauprogramm 2008/2009 aufgenommen hat. Ziel des Innenministeriums ist, das Projekt in den beiden Programmjahren anzugehen.

Bürgermeister Scheffold kann auch berichten, dass die Straßenbauverwaltung die Ausführungsplanung vergeben hat. Bestandteil der Maßnahme ist bekanntlich die Versetzung der beiden Oberleitungsmasten auf der Straßenseite, die zusammen mit der Versetzung der beiden städtischen Oberleitungsmasten jenseits der Bahngleise durchgeführt wird.

**09.3 Sanierungsgebiet „Nord“: Erhöhung der Landesfinanzhilfe**

Wirtschaftsminister Pfister hat der Stadt Hornberg mitgeteilt, dass ein weiterer Zuschuss von 695.000 EUR für das Sanierungsgebiet „Nord“ gewährt wird. Damit können die restlichen Maßnahmen im Sanierungsgebiet durchgeführt werden, der Bewilligungszeitraum wird voraussichtlich bis Ende 2009 verlängert. Neben dem Rückbau der Hauptstraße, dem Ausbau Hohenweg und privaten Modernisierungsmaßnahmen steht auch der Abbruch der beiden städtischen Gebäude Vorstadstraße 24 und Hohenweg 1 an.

**09.4 Spielplatz Niederwasser**

Bürgermeister Scheffold informiert, dass der städtische Bauhof mit der Spielplatzsanierung begonnen hat. Stadt-

baumeisterin Moser ergänzt, dass der Angrenzer nun die Sanierung seiner Gartenmauer durchführt. Ortsvorsteher Dold spricht von einer Komplettanierung des Spielplatzes.

**09.5 Städtisches Freibad: Einbau einer Chlordosieranlage im Kinderbecken**

Die Maßnahme ist ausgeschrieben worden. Bürgermeister Scheffold schlägt vor, ihn zur Auftragsvergabe zu ermächtigen, in Abstimmung mit den Fraktionsvorsitzenden.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden, dass Bürgermeister Scheffold den Auftrag in Abstimmung mit den Herren Fraktionsvorsitzenden vergibt.

**09.6 Breitbandversorgung im Ländlichen Raum**

Bürgermeister Scheffold informiert, dass die Verwaltung derzeit mit der Datenerhebung befasst ist. Das Land Baden-Württemberg hat ein Förderprogramm zur Breitbandinfrastruktur im Ländlichen Raum ausgeschrieben.

Die Verwaltung hat eine Auskunft der Telekom angefordert. Sobald diese vorliegt, wird sich der Gemeinderat mit der Thematik befassen.

**09.7 Kommunalwahl in der Partnerstadt Bischwiller**

Bei der Kommunalwahl in Bischwiller hat die Liste von Bürgermeisterin Nicole Thomas die absolute Mehrheit erhalten und verfügt nun über 25 der insgesamt 33 Gemeinderatssitze. Die Bürgermeister- und Beigeordnetenwahl findet am Samstag statt. Bürgermeister Scheffold und Partnerschaftsbeauftragter Reeb werden an der Sitzung teilnehmen.

**09.8 Neue Fußgängerlichtsignalanlage in der Reichenbacher Straße, Abzweig Oberbergklinik**

Das Straßenverkehrsamt des Landratsamtes Ortenaukreis hat mitgeteilt, dass die Ampel nun abends um 20.00 Uhr abgeschaltet wird.

**09.9 Geschwindigkeitskontrolle**

Das Landratsamt Ortenaukreis hat bei einer Geschwindigkeitskontrolle an der Landstraße von insgesamt 1.505 gemessenen Kraftfahrzeugen 176 wegen Geschwindigkeitsüberschreitung beanstandet.

Diese hohe Quote ist in der Wahl eines neuen Messstandortes begründet.

**09.10 Leader-Programm**

Stadtrat Ziegler kommt zurück auf die Versammlung bei der Leader-Geschäftsstelle in Schiltach. Für die Förderkulisse wurde ein Zuschuss von 4 Millionen EUR zugesagt. Bürgermeister Scheffold relativiert, dass der Förderzeitraum 7 Jahre beträgt und der Zuschuss auf die gesamte Gebietskulisse von rund 40 Gemeinden verteilt wird. Allerdings ist die Mitgliedschaft in der Gebietskulisse hilfreich beispielsweise bei künftigen ELR-Zuschussanträgen.

Die Leader-Geschäftsstelle nimmt nun ihre Arbeit auf, sie hat ihren Sitz in Schiltach.

Besonders aussichtsreich sind gemeindeübergreifende Maßnahmen.

**Ergebnis:**

Der Geschäftsführer der Leader-Geschäftsstelle soll den Gemeinderat in den nächsten Monaten über den Sachverhalt informieren.

**09.11 Künftige Halteverbotszone in der Innenstadt**

Stadtrat Wöhrle regt an, ein Absenken der neuen Schildkombination an der Stadtbrücke zu prüfen. Er ist der Meinung, dass das Schild für Autofahrer dann besser einsehbar ist.

Die Verwaltung wird dies prüfen.

**09.12 Straßenunterhaltungsmaßnahmen**

Ortsvorsteherin Eveline Lauble gibt eine Anfrage des Ortschaftsrates Reichenbach vom 06. März 2008 bekannt, ob Einsparungen durch den eingeschränkten Winterdienst für die Straßenunterhaltungsmaßnahmen in den Außenbereichen verwendet werden können.

Bürgermeister Scheffold will nach der Abrechnung des Winters 2007/2008 dem Gemeinderat am 06. Mai 2008 einen Zwischenbericht über die Gesamtkosten geben.

Zusammen mit den vier Nachbargemeinden werden erstmals die Straßenunterhaltungsmaßnahmen gemeinsam ausgeschrieben. So erhofft man sich eine Kosteneinsparung.

**TOP 10. Fragestunde****10.1 Offenhaltung der Landschaft im Oberhippensbach**

Herr Helmut Hock, Oberhippensbach meldet sich zu Wort. Er informiert den Gemeinderat über eine ursprünglich geplante Brandrodung im Oberhippensbach zur Offenhaltung der Landschaft. Nach dem Abholzen eines 40 Jahre alten Fichtenwaldes ist eine Wiesenbewirtschaftung des Grundstücks nicht gelungen durch die vorhandene Fichtennadelschicht und den Ginster, der einerseits vom Vieh nicht gefressen wird und andererseits den Graswuchs verhindert. Deshalb war ein Abflammen des Ginsters geplant. Herr Hock berichtet von seinen Gespräche mit den zuständigen Behörden. Nachdem dies geklärt war, hätte die Maßnahme durchgeführt werden können unter der Voraussetzung, dass eine Brandwache durch die Freiwillige Feuerwehr Hornberg gestellt wird.

Allerdings war Herr Hock hier nur bereit, einen Betrag von 1.500 EUR zu bezahlen. Nach der städtischen Feuerwehrentschädigungsregelung wären allerdings Kosten von 5.400 EUR angefallen, weshalb der Gemeinderat durch eine Sonderregelung in der Satzung diesen Betrag auf rund 2.500 EUR gesenkt hat.

Dennoch gibt Herr Hock an, den guten Willen des Gemeinderates und der Verwaltung zu vermissen. Er ist der Meinung, dass die Brandwache auch als Feuerwehrprobe hätte durchgeführt werden können.

Bürgermeister Scheffold stellt den Sachverhalt richtig. Er betont, dass das Landratsamt der Brandrodung nur deshalb ohne naturschutzrechtliche Genehmigung zugestimmt hat weil die Stadtverwaltung sich hierfür eingesetzt hat. Dies ist auch aktenkundig und zu belegen.

Bezüglich der Kosten für die Brandwache hat der Gemeinderat bereits ein großes Entgegenkommen durch die Reduzierung des Stundensatzes gezeigt. 20 Feuerwehrleute hätten an einem Samstag jeweils 8 Stunden im Einsatz sein müssen, was den Umfang einer Probe deutlich überschreitet. Der Gemeinderat hat vor dem Hintergrund der Satzungsregelung und möglicher späterer Präzedenzfälle in diesem Fall eine einheitliche Linie einvernehmlich festgelegt.

**Altersjubilare***Wir gratulieren*

20. März	Brückel Antonie, Leimattenstraße 5	86 Jahre
20. März	Ruf Johann Schwanenbacher Straße 5	72 Jahre
22. März	Faißt Katharina Reichenbacher Straße 11	82 Jahre
22. März	Martin Dagmar Hans-Thoma-Straße 8	73 Jahre
22. März	Wlotzka Friedrich Im Feriendorf 5	72 Jahre
22. März	Klausmann Karl Schloßstraße 14	71 Jahre
25. März	Mäntele Gertrud Immelsbach 7	76 Jahre
25. März	Groß Hermann Rebbergstraße 41	73 Jahre
25. März	Kaltenbach Rosa Hinterhauenstein 51	71 Jahre

*Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.*

**Fundsachen**

In der vergangenen Woche wurde bei der Stadtverwaltung folgende Fundsache abgegeben, die während den üblichen Sprechzeiten im Rathaus, Einwohnermeldeamt, abgeholt werden kann :

1 silberfarbene Halskette (ohne Anhänger)

**Kirchen****Katholische Kirchennachrichten**

**Katholische Kirchennachrichten für Hausach, Gutach und Hornberg mit Niederwasser finden Sie unter „Gemeinsame Mitteilungen“**



*Kath. Kirchenchor  
„St. Cäcilia“  
Hornberg*

**Festlicher Gottesdienst am Ostersonntag**

Am diesjährigen Ostersonntag, dem 23. März, findet um 8.30 Uhr in der katholischen Kirche Hornberg ein festlicher Gottesdienst statt.



Dabei bringen der Kirchenchor und ein Orchester aus der Region unter der Leitung von Dorothea Eberhardt die "Missa in C-Dur" von Anton Bruckner zur Aufführung.

## Evangelische Kirchengemeinde Hornberg

### Ostersonntag, 23. März 2008

- 8.00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof
- 8.30 Uhr Osterfrühstück im Gemeindesaal
- 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl
- 10.00 Uhr Kindergottesdienst

### Ostermontag, 24. März 2008

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrvikar Diepen aus Gut-ach

### Vorschau

#### Sonntag, 30. März 2008

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Zurbrügg
- 10.00 Uhr Kindergottesdienst

Im Internet findet man uns unter: [www.eki-hornberg.de](http://www.eki-hornberg.de)

## Neuapostolische Kirche

### Freitag, 21.03.

- 09.30 Uhr Gottesdienst

### Sonntag, 23.03.

- 10.00 Uhr Gottesdienst in Triberg

### Mittwoch, 26.03.

- 20.00 Uhr Gottesdienst

### Sonntag, 30.03.

- 09.30 Uhr Gottesdienst

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen!  
Weitere Auskünfte erteilt: Gemeindevorsteher: Telefon 07833 955 868, [www.nak-hornberg.de](http://www.nak-hornberg.de)

Die Neuapostolische Kirche Bezirk Villingen-Schwenningen im Internet: [www.nak-villingen-schwenningen.de](http://www.nak-villingen-schwenningen.de)



## Müllabfuhr

### Abfalltermine März 2008

(20.3.2008 bis 26.03.2008)

Hornberg und Außenbereiche der Ortsteile Reichenbach u. Niederwasser

Mittwoch, 26.03.2008 Grüne Tonne

### Information in Sachen Müllabfuhr:

Bitte beachten: Die Mülltonnen müssen morgens immer bereits schon um 06.00 Uhr zur Abholung bereit stehen.

### Mülldeponie „Vulkan“, Haslach

Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.30 Uhr und 13.00 bis 16.45 Uhr sowie am 2. und 4. Samstag im Monat von 08.00 bis 12.00 Uhr.

Tel. Nr. 07832/96886

### Weitere Informationen in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Tel. 0781-805-9600

Fax 0781-805-1213

Internet: [www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de](http://www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de)

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 8:30 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr und am Freitag jeweils von 8.30 – 12:30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.



## Partnerschaft Bischwiller

### Kommunalwahlen in unserer Partnerstadt Bischwiller

Am **Samstag, 15. März 2008** fand im Rathaus in unserer Partnerstadt Bischwiller eine Gemeinderatssitzung statt. Tagesordnungspunkt 1: Wahl des/der BürgermeisterIn. Tagesordnungspunkt 2: Wahl der Adjoints (StellvertreterInnen). Am vergangenen Sonntag hatten die Listen folgende Ergebnisse erzielt:

Bischwiller réussit Listenführerin Mme. Nicole Thomas	– 50,38 %
Bischwiller UNIE Listenführer M Jean-Lucien Netzer	– 29,56 %
Tous ensemble pour Bischwiller Listenführer Raymond Gress	– 20,06 %

Da es sich um eine Listenwahl handelt, muss der/die BürgermeisterIn und die Adjoints durch den Gemeinderat gewählt werden. Die Sitzung wurde von dem an Lebensjahren ältesten Mitglieds des Gemeinderats geleitet. Von 33 Mitgliedern des Gemeinderats waren 32 Anwesend. In der geheimen Wahl erhielt Nicole Thomas 26 Stimmen. 6 Gemeinderatsmitglieder haben sich der Stimme enthalten. Damit war Nicole Thomas zur Bürgermeisterin gewählt. Großer Applaus und stehende Ovationen.

Zu Adjoints wurden ebenfalls mit überzeugender Mehrheit (25 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen und 3 ungültige Stimmen) gewählt: René Eckert, Monique Litt, Isabelle Lerch, Jean Claude Kuntzel, Claude Giroud, Maurice Bartholome, Yolande Menges, Simone Freis und Sylvie Arnould.

Aus Hornberg nahmen Bürgermeister Siegfried Scheffold und der Städtepartnerschaftsbeauftragte Peter Reeb an der Gemeinderatssitzung teil. Beim anschließenden Empfang im Lion d'or beglückwünschte Siegfried Scheffold Bürgermeister Nicole Thomas und überreichte einen Blumen Gruß.



Der Gemeinderat von Bischwiller vor dem Rathaus



Bürgermeisterin Nicole Thomas (Vierte von rechts) und die gewählten Adjoints, darunter die Städtepartnerschaftsbeauftragte Yolande Menges (Vierte von links)

Weitere Kurse von Hornberg entnehmen Sie bitte dem Programmheft.

Anmeldung und weitere Infos bei der vhs-Außenstelle Hornberg, Beate Brohammer, Bahnhofstraße 3, 78132 Hornberg, Tel. 07833/793-46 oder E-Mail: beate.brohammer@vhs-ortenau.de



## Sonstiges



### Stadtmuseum Hornberg

Werderstraße 15, 78132 Hornberg

#### ÖFFNUNGSZEITEN:

Das Stadtmuseum Hornberg ist vom **1. Oktober 2007 bis 31. März 2008 geschlossen**. Wegen Umstrukturierungsmaßnahmen können bis auf Weiteres auch keine Sonderführungen stattfinden.

#### Büchereien:

##### Städtische Bücherei Hornberg:

**Ab März ist die städtische Bücherei geschlossen.** Sie wird Ende April in den renovierten Räumlichkeiten in der Werderstraße 15 wieder eröffnet.

##### Evangelische Bücherei:

Öffnungszeiten sind unter „Evangelischen Kirchennachrichten“ veröffentlicht.



## Schulinfos

Schulinfos der Realschulen und Gymnasien siehe unter Schulinfos in den „Gemeinsamen Mitteilungen“



## Fortbildung



April 2008

### Tastschreiben am PC in 12 Stunden für Schüler

ab Mittwoch, 02.04.2008, 15:30-17:00 Uhr, 8 Nachmittage, in Hornberg, Grund- u. Hauptschule (Neubau), Preis: 75,00 EUR inkl. Unterlagen und TN-Bescheinigung

### Brauereiführung mit Bierverkostung

am Donnerstag, 03.04.2008, 19:00-21:00 Uhr, 1 Abend, in Hornberg in der Brauerei Ketterer, Preis: 10,00 EUR inkl. Getränke

### Rückenfit

ab Montag, 07.04.2008, 16:30-17:30 Uhr, 10 Nachmittage, in Hornberg, Sporthalle, Preis: 37,00 EUR

### Nordic Walking

ab Freitag, 11.04.2008, 17:30-19:30 Uhr, 2 Abende, in Hornberg, Treffpunkt: Gesundbrunnenparkplatz, Preis: 17,00 EUR



### Rund um's Osterfest im kath. Kindergarten „Don Bosco“

Zahlreiche Kinder und Eltern des katholischen Kindergartens hatten sich unlängst zu einem Osterworkshop eingefunden.

Nach der Begrüßung durch die Leiterin Sum und einem gemeinsamen Lied, starteten die verschiedenen Gruppen in ihre Workshops. Hierbei wurden verschiedene Aufgaben an die Kinder, aber auch die Eltern gestellt. Nach einzelnen lustigen Spielen und Tänzchen in der Sporthalle, wobei eine gute Zusammenarbeit von Eltern und Kind gefragt war, musste der ein oder andere eine kleine Verschnaufpause einlegen.

Beim Kasperletheater, das die Erzieherinnen vorbereitet hatten, ging es lustig zu. Kasperle und Seppel, welche auch in Ostervorbereitungen waren, wurden immerzu von der frechen Hexe überrascht.

Auch der kreative Teil des Workshops war sehr gut besucht, hier sahen sich die Familien in der Ostereierwerkstatt um, die gleich zum aktiven Tun einlud. Es wurden verschiedene Techniken angeboten, die Ostereier zu gestalten, welche am Ende des Nachmittags mit nach Hause genommen wurden.

„Ein rundum gelungener und sehr harmonischer Nachmittag“ so der Tenor der Eltern, die sich nach diesem ereignisreichen Nachmittag verabschiedeten.



## Termine Sprechtage

### Polizeiposten Wolfach

Der Polizeiposten Wolfach ist durchgehend von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr besetzt.

### Sprechtage des Polizeipostens Wolfach im Rathaus

Der nächste Sprechtag des Polizeipostens Wolfach findet am Donnerstag in der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr in Zimmer 16 des Rathaus-Nebengebäudes statt. POK Hauser und PHM Gebert stehen Ihnen als Ansprechpartner in polizeilichen Angelegenheiten zur Verfügung. Voranmeldung ist nicht erforderlich. Mit kurzen Wartezeiten ist im Einzelfall zu rechnen.

### Sprechtag der Baurechtsbehörde im Rathaus Hornberg

Der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters Lehmann findet am Freitag, 11.04.2008 zwischen 9.00 und 11.00 Uhr im Stadtbauamt Hornberg, Zimmer 34 statt.

### Sprechtage Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV)

#### Bezirksgeschäftsstelle

77855 Achern, Illenauer Allee 55, Tel. 07841/2075-0, Fax 07841/601680

**Mi. 26.03.**

Achern Bezirksgeschäftsstelle, 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Die Sprechtagbesucher für alle Sprechtage werden um telefonische Terminvereinbarung (07841/2075-0) bei der Bezirksgeschäftsstelle in Achern gebeten. Anmeldungen für Unterharmersbach unter 07841-2075-20. Sprechtage für die keine Anmeldungen vorliegen, finden nicht statt.



## Veranstaltungen

### Design-Center eröffnet

in Hornberg, in de Werderstr. 36  
der Duravit AG.  
Montag bis Freitag  
von 07:30 Uhr bis 19:00 Uhr  
und Samstag  
von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr

### Donnerstag, 20.03.2008

**13:00 Uhr**

#### Wochentagswanderung

des Schwarzwaldvereins OG Hornberg Führung: Christa Fricke

Veranstaltungsort:

Treffpunkt: am Bahnhof (hinter der Schranke)

### Freitag, 21.03.2008

**Uhrzeit variabel**

#### Schlemmen und Spazieren

Infos und Anmeldung unter:

Hotel Restaurant Adler Tel. 07422/95380

Veranstalter:

Hotel Restaurant Adler, Tel. 07422/95380 Gasthof Gedächtnisshaus, Tel. 07422/4461 Landhaus Lauble, Tel. 07833/93660 Landgasthof Schwanen, Tel. 07833/935790

### Dienstag, 25.03.2008

**14:30 Uhr bis 19:30 Uhr**

#### Blutspendetermin

des Deutschen Roten Kreuzes

Veranstaltungsort:

Stadthalle Hornberg

### BLUTSPENDETERMIN IN HORNBERG

Gerade in der um Ostern wieder beginnenden Reisezeit besteht europaweit ein erhöhter Bedarf an Blutkonserven. Durch Ihre Blutspende können Sie dazu beitragen, dass nach einem Unfall ein Menschenleben gerettet werden kann. Täglich, ja stündlich geschehen Unfälle und akute Krankheitsfälle die Menschenleben in Gefahr bringen. Gerade jetzt wird jede einzelne Blutspende dringend benötigt.

Die nächste Möglichkeit Blut zu spenden, ergibt sich am **25. März 2008** in der Zeit von 14.30h bis 19.30h in der Stadthalle Hornberg. Dort führt das Deutsche Rote Kreuz Ortsverein Hornberg e.V. zusammen mit dem Blutspendedienst Baden-Württemberg den nächsten Blutspendetermin durch.

### Für Ihre Kinder ist eine Spielecke eingerichtet!

Alle Blutspender werden vom DRK Ortsverein Hornberg e.V. aufmerksam betreut und anschließend mit einem Vesper versorgt.

Zu diesem Blutspendetermin werden alle spendenwilligen Mitbürger im Alter zwischen 18 und 68 Jahren aufgefordert. Erstspender dürfen nicht älter als 60 Jahre sein.

„Und was habe ICH davon, wenn ich Blut spende?“  
„Wir meinen: Eine ganze Menge“. Zunächst erfahren Sie Ihre persönliche Blutgruppe mit dem Rhesusfaktor - eingetragen in Ihrem persönlichen Unfallhilfe- und Blutspender-Paß. Außerdem durchläuft Ihr Blut für den Empfänger, aber auch für Sie wichtige Laboruntersuchungen.  
- Antikörper-Suchtest spürt Substanzen auf, die gegen körperfremde Blutzellen gerichtet sind und bei Bluttransfusionen gefährliche Zwischenfälle verursachen können.  
- getestet wird außerdem, ob die Geschlechtskrankheit Syphilis vorliegt oder  
- eine entzündliche Lebererkrankung bzw. eine vorübergehende Leberfunktionsstörung  
- ein weiterer wichtiger Test ist die Untersuchung auf Antikörper gegen die Erreger der Immunschwäche Aids (HIV).

Weichen die Ergebnisse der Laboruntersuchung von der Norm ab, werden Sie vom Blutspendedienst unterrichtet, und auf Wunsch wird Ihrem Hausarzt der Befund mitgeteilt. Insoweit haben Sie daher eine gewisse Kontrolle über Ihre eigene Gesundheit und natürlich das gute Gefühl, einem kranken oder verletzten Mitmenschen geholfen zu haben.

fen zu haben.

Mehr Informationen erhalten Sie unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de). Auch die Telefonhotline des Blutspendedienstes steht Ihnen -für alle Fragen rund ums Blutspenden- unter der Nr. 0800/1194911 von Montag bis Freitag 8.00h bis 17.00h kostenfrei zur Verfügung.

Freundliche Grüße  
DRK OV Hornberg e.V.  
Jochen Quentmeier  
-Schriftführer-



## Vereine

### Haydn-Konzert 2009

#### Einladung an Gastsänger/-innen

Der Gesangverein Schönenbach unter der Leitung von Alois Huber und die Cäcilienchöre Hornberg und St. Gebhard Niederwasser unter der Leitung von Dorothea Eberhardt gestalten am Sa. 24.10.2009 in Hornberg und am So. 25.10.2009 in Furtwangen ein Kirchenkonzert.

200 Jahre nach dem Tod von Joseph Haydn (1732 – 1809) wird die *MISSA IN TEMPORE BELLI* (Paukenmesse) und das *Te deum* mit Solisten und Orchester aufgeführt.

Bis zum Konzert wechseln sich beim Chor in Niederwasser Einheiten zur Konzertvorbereitung und Proben für die sonstigen Verpflichtungen vom Chor ab.

Die erste Probeneinheit für's Konzert ist im April. An den Dienstagen 1., 8., 15., 22. und 29.04.2008 trifft sich der Chor jeweils um 20.00 Uhr im Gemeindesaal in Niederwasser.  
Gastsänger/-innen sind herzlich willkommen.

### Förderverein Stadtmuseum Hornberg/Verein für Heimatgeschichte e. V.

**Jahreshauptversammlung 2008 am Samstag, dem 29.**

**März 2008** im Hotel "Adler, Minnesängerstube

Beginn: 17.00 Uhr

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Geschäftsbericht
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassiererin
6. Entlastung des Vorstandes
7. Genehmigung des Haushaltsplanes für 2008
8. Vorschau
9. Anträge (Diese sind bis zum 20. März beim Vorsitzenden Wolfgang Neuß schriftlich einzureichen.)

Zur Jahreshauptversammlung laden wir unsere Mitglieder recht herzlich ein.

Über einen zahlreichen Besuch würden wir uns sehr freuen.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung, um 18.00 Uhr, findet im Saal des Hotels "Adler" aus Anlass unseres 20-jährigen Vereinsjubiläums eine Feierstunde statt, zu der wir unsere Mitglieder ebenso herzlich einladen.

Mit freundlichen Grüßen  
Wolfgang Neuß, 1. Vorsitzender



### Buchenbronner-Hexen ev.

Nach der Fasnet ist vor der Fasnet!  
Die Hexenmusiker der Buchenbronner Hexen e.V. wollen am **03. April 2008 um 19.00 Uhr** mit den Proben für die Kampagne 2009 beginnen.

Zu dem Besuch erfahrener Hexenmusiker würde sich Eric Küffer auch über Neue und Anfänger sehr freuen.  
Also kommt zum Proberaum im linken Bauhofapartment in der Poststraße gegenüber Neukauf.

### Feuerwehr Hornberg sammelt Altpapier

**Die Freiwillige Feuerwehr sammelt am 3. Mai 2008 wieder Altpapier.**

Die Hornberger Bevölkerung wird um fleißige Mithilfe gebeten.

Das Papier kann vorab abgeholt werden, Meldungen jederzeit unter Tel. 7547 oder 0 170 52 45 040 (Kommandant Andreas Armbruster) möglich.

Die Freiwillige Feuerwehr Hornberg bedankt sich für die Mithilfe.

Freiwillige Feuerwehr Hornberg  
Andreas Armbruster  
-Kommandant-



*verantwortlich leben  
solidarisch handeln*

### Kolping sammelt wieder alte Kleider und Textilien

Schon heute weist die Kolpingsfamilie Hornberg darauf hin, dass sie wie im vergangenen Jahr auch heuer wieder eine Altkleidersammlung durchführt. Die Aktion findet am Samstag, dem 12. April 2008, statt und umfasst das Gebiet der Innenstadt einschließlich der Außenbezirke und die Ortskerne von Niederwasser und Reichenbach.

Gesammelt werden gute, tragbare Kleidungsstücke und Schuhe, Anzüge, Woll- und Strickwaren, Bett- und Haushaltswäsche und Unterwäsche für Erwachsene und Kinder, jedoch keine Lumpen, Schneiderabfälle, Schnipsel, Stoff- und Textilreste und Matratzen. Einige Tage vor der Abholung werden den Haushaltungen Plastiksäcke zugeteilt, aber auch andere regensichere Verpackungen sind möglich.

Das Sammelergebnis kommt wie in den zurückliegenden Jahren dem Kolpingwerk in einigen Entwicklungsländern und der Kinder- und Jugendarbeit des Kolpingwerkes im Regionalverband "Ortenau" zugute.

Adolf Heß



Die nächste Wochentagswanderung findet am Mittwoch, 2. April statt.

Der Ausgangspunkt für die Tour wird mit dem Bus (5,-Euro) angefahren.

Treffpunkt: 13.00 Uhr Viadukt-Parkplatz

Organisation: Horst und Traudel Seckinger

### Musikverein Niederwasser sammelt Altmaterial

Der Musikverein und Trachtenkapelle Niederwasser e.V. sammelt am 17. Mai 2008 wieder Altmaterial (Altpapier, Alteisen und Schrott). Wir bitten die Bevölkerung in und um Niederwasser und Hornberg um Mithilfe.

Für Auskünfte und bei Fragen ist Rupert Kienzler unter der Telefonnummer 07833 / 8129 für Sie erreichbar – hier erhalten Sie zudem Informationen zu Lagermöglichkeiten. Im Voraus schon vielen Dank für die Unterstützung.

### Rheumaliga

Trockengymnastik: jeweils dienstags um 16.15 Uhr

Wassergymnastik: montags

Abfahrt der Busse: Haltestellen: Duravit, Krokodil, Pleuler

Bus 1 um 14.07 Uhr – Rückfahrt um 17.00 Uhr

Bus 2 um 18.04 Uhr – Rückfahrt um 20.55 Uhr

Telefon 07832/2609 (Matt)



**Schwarzwaldverein  
Hornberg e.V.**

**20. März:** Wochentagswanderung des Schwarzwaldvereins, Treffpunkt: 13.00 Uhr am Bahnhof (hinter der Schranke), Führung: Christa Fricke.



### Jugendtraining bis April 2008

Freitag von 14 - 16h in der Sporthalle bei Uschi Maurer